



*Bild oben links:
Der Winkelbungalow mit Weber-Bogen*

*Bild oben rechts:
Ein Klassiker, das Twenty-five zum 25-jährigen
Firmenjubiläum*

*Bild links:
Luxus pur: Mit dem Diamant-Haus setzte
WeberHaus wieder einmal neue Maßstäbe
im Hausbau*

Im Dezember 1982 musste auch bei WeberHaus die Produktion gedrosselt werden und Hans Weber schweren Herzens Leute entlassen. Mit der gleichen Mannschaft weiterzumachen wie bisher, wäre „für das Unternehmen tödlich“ gewesen, begründete der Chef seinen Schritt. Zunächst war Kurzarbeit erwogen worden, wegen der Unüberschaubarkeit der wirtschaftlichen Lage hatte man diesen Plan aber wieder verworfen. Trotz des zurückgegangenen Auftragsvolumens beschäftigte WeberHaus in beiden Werken zusammen immer noch 960 Menschen.

Seit dem 1. Oktober 1982 bot das Unternehmen interessierten Bauherren eine Reihe von Verbesserungen, vor allem die um 75 Prozent erhöhte Wärmedämmung der Außenwand, die nun 22 cm statt wie bisher 16,5 cm dick war. Mit dieser ab sofort als Weber-Standard im Festpreis enthaltenen Außenwand konnte die zum 1.1.1984 novellierte Wärmeschutzverordnung der Bundesregierung um ein Vielfaches übertroffen werden. Außerdem gewährte das Unternehmen seinen Kunden jetzt drei statt bisher zwei Jahre kostenlosen Kundendienst sowie eine Erweiterung der Garantie für tragende Bauteile von fünf auf zehn Jahre.